

Danksagungen .....	VII
<b>1. Vorwort</b> .....	1
<b>2. Aktuelle Therapiekriterien im SPIM-30 Modell</b>	
30 Kriterien in separater Beschreibung .....	3
<b>3. Aktueller Begriffskatalog im SPIM-30 Modell</b>	
Begriffsdefinitionen von Abreaktion bis Verleumdung und Verrat .....	33
<b>4. Theoretische Neuerungen im SPIM-30 Modell</b> .....	59
4.1 Das Schweregradmodell der Dissoziation .....	61
4.2 Abstinenz und Settingwandel .....	68
4.3 Magisches Denken und Täterbindung .....	71
4.4 Bearbeitungsstufen für Übertragungs- und Introjektstates .....	75
4.5 Verleumdung und Verrat bei dissoziativen Störungen .....	80
4.6 Der sinnvolle Einsatz kombinierter Einzel- in die Gruppentherapie ....	87
<b>5. Methodische Neuerungen im SPIM-30 Modell</b> .....	95
5.1 Was sind KPM- und NVM-Gruppen? .....	97
5.2 Das Mediatorenprinzip .....	101
5.3 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Einzelarbeiten in der Gruppe .....	103
<b>6. Handouts und Übersichtstafeln</b> .....	107
6.1 Zusätzliche Handouts .....	111
6.2 Theoretische Übersichtstafeln .....	118
<b>7. Fallbeispiele</b> .....	131
7.1 Fallbericht – Herr Q. (DDNOS) .....	133
7.2 Fallbericht – Frau T. (DDNOS) .....	165
7.3 Fallbericht der NVM-Gruppe Linde .....	189

<b>8. SPIM-30 Forschung</b> .....	225
8.1 Fragebogen zur Therapiezufriedenheit (ZFB) .....	227
8.2 Pilot Ekel Fragebogen (PEFB) .....	231
8.3 Pilot Introjekt Fragebogen (PIFB) .....	238
8.4 PIFB Follow-Up-Studie .....	244
8.5 Pilot Erhebung zu Verleumdung und Verrat .....	250
<b>9. Nachwort</b> .....	261
<b>10. Zugangsinformationen</b> .....	265
10.1 Fortbildungen .....	267
10.2 Materialien .....	270
<b>11. Abkürzungsverzeichnis</b> .....	277
<b>12. Literatur</b> .....	279